



## Selbstorganisiert Wohnen – kollektiv Wirtschaften



Nachdem wir uns über Jahre theoretisch und praktisch mit den Möglichkeiten und Notwendigkeiten eines "*Guten Lebens für alle*" beschäftigen, möchten wir diese Überlegungen nun konkret werden, und andere an unseren Erfahrungen teilhaben lassen.

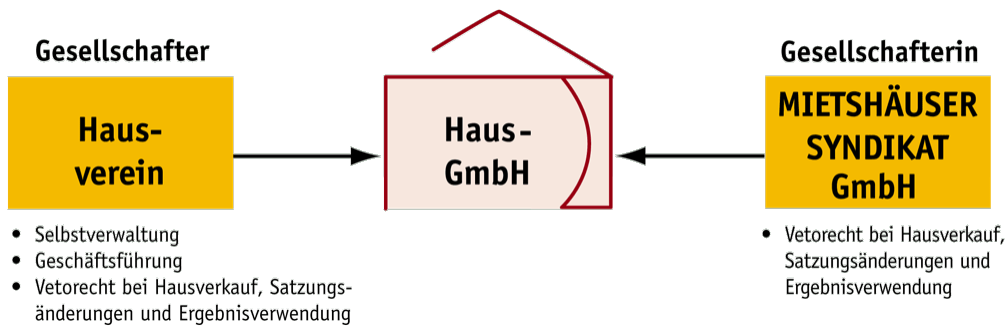
- Wir wollen gemeinsam wohnen, uns gegenseitig unterstützen, gemeinsam wirtschaften, Dinge gemeinsam nutzen, soziale Beziehungen und das Land pflegen und ein lokales Netzwerk aufbauen, mit dem wir uns zu einem guten Teil lokal selbst versorgen können.
- Wir leben damit eine Alternative zu Isolation und Einsamkeit, wie sie in der heutigen Gesellschaft häufig auftreten.
- Wir üben neue Formen des Zusammenlebens und der Entscheidungsfindung und versuchen, Konflikte so zu lösen, dass kein bitterer Nachgeschmack bleibt.
- Indem wir Dinge teilen können wir auch Kosten sparen und ressourcenschonender leben.
- Durch Besuch oder Teilhabe wollen wir diese Erfahrungen auch für andere Menschen erlebbar machen.

### Dafür kaufen wir ein Haus

... das ausreichend Lebensraum für eine kleine Gruppe von Menschen bietet und genug Grund rundherum, der eine minimale Selbstversorgung ermöglicht. Wir wollen diesen Ort langfristig nutzen können und darauf vertrauen, dass eventuelle Nachfolger\*innen unsere Versuche fortsetzen.

Wir schließen uns dafür dem Modell des "Miethäusersyndikats" (MHS) an. Das MHS ist in Deutschland entstanden, wo es inzwischen fast 200 Projekte mit 4.000 Bewohner\*innen gibt, inzwischen sind in vielen Ländern vergleichbare Initiativen entstanden. Das MHS Italien ist gerade im Entstehen und wir sind Mitglieder des Gründungskomitees zur Umsetzung.

Bei diesem Modell wird für den Erwerb eines Hauses eine eigene GmbH gegründet, deren Gesellschafter das MHS einerseits und die Bewohner\*innengruppe andererseits sind. Das MHS ist die Dachorganisation aller Projekte und kann ein Veto gegen einen Verkauf einlegen. Die Bewohner\*innengruppe regelt alle internen Angelegenheiten sowie jene, die das eigene Haus betreffen, selbst. Die Projekte untereinander unterstützen sich solidarisch.



## Direktkredite

Wir wollen das Haus mit Hilfe von Direktkrediten kaufen statt eine Bank einzuschalten. Direktkredite sind Kredite, die von Menschen, die gerade Geld zur Verfügung haben, direkt der Haus GmbH zur Verfügung gestellt werden, die als Eigentümerin des Objekts die vereinbarten Rückzahlungen sicherstellt. Das große Netzwerk im Hintergrund bietet uns dafür zusätzliche Sicherheit. Auch dafür gibt es schon verschiedene ausgearbeitete Modelle, die bei fast allen derartigen Projekten angewandt wurden.

Der Vorteil ist die direkte Beziehung zwischen den Geldgeber\*innen und den Bewohner\*innen. Die Geldgeber\*innen können bei den Nutzer\*innen jederzeit auf einen Kaffee vorbeischaun und sich überzeugen, dass es ihr Objekt noch gibt und wie es sich entwickelt. Es ist klar und einsehbar, wofür das Geld verwendet wird, dass es der Nachhaltigkeit dient und eine Investition in die Zukunft darstellt.



## Und so funktioniert's

### **Kleinbeträge**

Für Kleinbeträge zwischen 5 und 10 Tsd € könnt ihr eine Verzinsung zwischen 0% (zinsfrei) bis 1,5% wählen. Die Rückzahlung erfolgt nach Ablauf des ersten Jahres auf Wunsch nach einer Wartezeit von max. einem Monat.

### **Mittlere Darlehen**

Bei Darlehen zwischen 10 und 50 Tsd € könnt ihr eine Verzinsung zwischen 0% (zinsfrei) bis 1,5% wählen. Die Rückzahlung erfolgt nach Ablauf des ersten Jahres auf Wunsch nach einer Wartezeit von max. 6 Monaten.

### **Große Darlehen**

ab 50 Tsd €. Für Beträge in dieser Größenordnung gibt es die Möglichkeit einer Rückzahlung in Form von monatlichen Raten als wertgesicherte lebenslange Rente. Die speziellen Kondition für derartige Angebote wollen wir ganz persönlich verhandeln.

Bei Interesse schreibt uns gerne unter [comunita@casa-egeria.it](mailto:comunita@casa-egeria.it), anschließend können wir in einem persönlichen Gespräch individuelle Bedingungen vereinbaren.

<https://casa-egeria.it>